

Antrag an die Vollversammlung der Wiener Ärztekammer am 9. Dezember 2025

Betreff:

Stabilisierung der Funktionsgebühren aufgrund der wirtschaftlichen Situation – keine weiteren Anpassungen nach VPI in der laufenden Legislaturperiode

Antrag:

Die Vollversammlung der Wiener Ärztekammer möge beschließen:

- Aufgrund der angespannten wirtschaftlichen Lage in Österreich sowie der Verantwortung gegenüber den Pflichtbeitragszahlerinnen und -zahlern werden keine weiteren Anpassungen der Funktionsgebühren nach VPI vorgenommen.
- Die Auszahlungshöhe der Funktionsgebühren bleibt für die gesamte laufende Legislaturperiode unverändert.

Begründung:

Die Wiener Ärztekammer finanziert sich aus Pflichtbeiträgen ihrer Mitglieder. Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Lage – geprägt durch hohe Inflation, steigende Betriebskosten, anhaltenden Personalmangel und stagnierende Honorare in vielen Bereichen – wäre eine Erhöhung der Funktionsgebühren für Kammerfunktionärinnen und -funktionäre nicht argumentierbar.

we4u